
Subject: Zahlt KK WIRKLICH nur bei Alopecia areata, totalis und Chemo? Bitte nicht!

Posted by [Wintersonne](#) on Tue, 17 Mar 2015 21:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

(hoffe das klappt jetzt mal, das Forum scheint viele Ausfälle zu haben und ich habe im allgemeinen Forum in der einzigen Antwort nur den rat bekommen, es hier zu posten ... also auf einen vierten Anlauf:

bin gerade sehr unten. Nachdem ich ich tatsächlich fast eineinhalb Jahre drückte vor diesem Anruf, das Thema Haarausfall lässt mich einfach nicht los, ich schaffe deshalb, dem zuvor erlebten Mobbing und Spott und wegen anderem einfach auch so vieles nicht (mehr), habe ich heute meine Krankenkasse kontaktiert, ich hatte sogar schon vor längerem ein Rezept von meiner Ärztin bekommen, das ist wohl veraltet da vom letzten Jahr, ich muss es wohl erneuern - sagte mir nun die Dame von der KK, dass diese NUR bei Alopecia totalis, areata und bei Chemo zahlen würde auf Antrag, wenn man eine Fotodokumentation einreiche, ein Attest und ein Rezept.

Ich trage seit einem Jahr eine Vollperücke, bisher im Dreimonatsabstand gekaufte extrem-Billigperücken, da ich mir nichts anderes leisten kann und mich nicht traute. JETZT habe ich mich getraut und dann DAS.

Nicht deren Ernst?

Bisher bin ich immer davon ausgegangen, dass das wenn ein Arzt das bestätigt und ein Rezept ausstellt, das ausreicht.

Oder kommt das auf die KK an? Meine mit der ich bisher sehr zufrieden war: SIEMENS BKK.

Oder hatte die Dame einfach keine Lust? Oder keine Ahnung. Sie sagte mir zuerst, ja wir übernehmen 330 EUR minus 10 EUR Selbstbeteiligung, aber NUR bei ALOPECIA! Ich fragte dann nach - ja, aber Alopecia IST Haarausfall! Ah ja, moment, dann schaute sie nach und sagte dann eben NUR bei areata und totalis und Chemo.

Jetzt habe ich Angst, das mein diffuser androgenetischer Haarausfall doch trotz allem, trotz meines wirklich ärmlichen Zustandes, den 8 cm Geheimratsecken und dem krankhaft ausgedünnten Oberkopf (weit mehr als ab und zu mal sehenden über 80 jährige Damen) nicht 'genug' Frauenglatze ist ...

So einen ablehnenden Bescheid würde ich psychisch nicht aushalten ...

Aber wenn ich es erst gar nicht versuche ... Und oh GOTT - Bilder. Gar eine 'Fotodokumentation' soll ich machen. DER blanke Horror!

Wie lief das denn bei euch bei den anderen diffusen/androgenetischen Perückenträgerinnen ab?

Oder muss ich da irgendwo vor Ort für eine Begutachtung (Ich krieg die Panik ... ich werde denen heulend auf dem Stuhl sitzen ...) oder muss ich dann die 5. Psychotherapie und einen Kuraufenthalt beantragen?

Püh, ich dachte immer, meine Krankenkasse sei da so unkompliziert und bin eigentlich davon ausgegangen, dass das Rezept einreichen ausreicht?

Bitte gebt mir Hoffnung, dass es bei euch anders war!
Ws stand auf euren Rezepten?

Ich bin auch definitiv bereit die KK zu wechseln.
Energie zu kämpfen habe ich keine.

Danke sagt
die wintersonne
